



Amalie Freiin von Kruedener (1828)

1828

Fotografie von Joseph Albert (1825–1886) nach dem Porträt von Joseph Stieler (1781–1858) von 1828

Fotografie, 9 x 7,4 cm

Amalie von Kruedener wurde 1808 in Regensburg geboren. Sie war die Tochter des Grafen Maximilian von Lerchenfeld und seiner Geliebten, der Fürstin Therese von Thurn und Taxis, einer Schwester der Königin Luise von Preußen. Im Regensburger Taufregister wurde sie als Amalie Stargard eingetragen. Die Gräfin Lerchenfeld-Köfering adoptierte sie, woraufhin sie den Namen Gräfin von Lerchenfeld annahm, ohne jedoch das Hauswappen zu führen. Im Alter von 17 Jahren heiratete sie Alexander Freiherr von Kruedener, russischer Geschäftsträger in München. Amalie zog mit ihm nach St. Petersburg, wo sie die Zarin zur Ehrendame bei Hofe ernannte und in den Katharinenorden aufnahm. Ihr Mann starb 1852. Amalie heiratete hierauf den Grafen Nikolaus Adlerberg, Adjutanten des russischen Zaren. Das Paar lebte seit 1868 in München und am Tegernsee. Sie starb 1888 in München. Ihr letzte Ruhestätte befindet sich in Rottach-Egern.

Beleg:

Schönheiten-Sammlung. Gallerie von acht und dreissig weiblichen Bildnissen aus verschiedenen Ständen und Nationalitäten im Auftrage Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern nach dem Leben gemalt von dem K. B. Hofmaler Joseph Stieler und im Saalbaue der Königl. Residenz zu München aufgestellt, in verkleinerten Photographien hrg. von der Königl. Bayer. priv. Kunstanstalt von Piloty & Loehle und dem K. Hofphotographen J. Albert zu München, München o.J. [ca. 1860]

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Joseph Albert (Fotograf), Joseph Stieler (Maler)

Lageort: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte

Copyright: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg